

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1887**

8.3.1887



**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag, den 8. März 1887.

**Siebente Vorstellung außer Abonnement.****Letzte Gastdarstellung des Herrn Friedrich Haase,**  
Hofschauspieldirector und Ehrenmitglied des Dresdener Hoftheaters.**Die beiden Klingsberg.**

Lustspiel in vier Akten von A. v. Rosebue.

Regie: Director Hancke

**Personen:**

Graf Klingsberg . . . . .	Herr Paul.
Graf Adolf, sein Sohn . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Gräfin Wöllwarth, geborene Klingsberg, seine Schwester . . . . .	Herr Brasch.
Lieutenant Baron von Stein . . . . .	Frau Brasch.
Henriette, seine Schwester . . . . .	Fräulein Gläser.
Madame Amalie Friedberg . . . . .	Herr Morgenweg.
Krautmann, Pächter auf den Gütern des Grafen . . . . .	Frau Grösser.
Frau Wunschel, Zimmervermieterin . . . . .	Herr Jelenko.
Balthasar Schwalbenschweif, des alten Grafen Kammerdiener . . . . .	Frau Harlacher.
Ernestine, Kammermädchen } der Gräfin . . . . .	Herr Hunkler.
Jacob, Bedienter . . . . .	Herr M. Bayer.
Diener des Grafen . . . . .	Frau Weiß I.
Eine Magd . . . . .	

Die Scene ist in Wien.

\*) Graf Klingsberg: Herr **Friedrich Haase**, als Gast.**Eine Partie Piquet.**

Lustspiel in einem Akt von Fournier.

Regie: Director Hancke.

**Personen:**

Chevalier von Rocheferrier . . . . .	Herr Brasch
Raymond, dessen Sohn . . . . .	Herr Reiff.
Mercier, gewesener Kaufmann . . . . .	Frau Brasch.
Rosa, dessen Tochter . . . . .	

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

\*) Chevalier von Rocheferrier: Herr **Friedrich Haase**, als Gast.**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.****Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.****Preise der Plätze:**

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . . .	" 70 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperreplätze . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	" 50 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am **Montag den 7. März** von **11 bis 12 Uhr** für die **ungerade**, von **12 bis 1 Uhr** Mittags für die **gerade Tour** zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von **11—1 Uhr** und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens **12 Uhr** Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 9. März. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung.

**Die Sternschnuppe.** Schwank in vier Akten von G. v. Moser und Otto Girndt.

Donnerstag, den 10. März, I. Quartal, 34. Abonnements-Vorstellung.

**Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Kessler.